

[E-BOOK] Die Kongoverbrechen: Geschichte und Allgegenwart rüberischer Ausbeutungspraxis. Ein Nachwort von Hans See

## Die Kongoverbrechen: Geschichte und Allgegenwart rüberischer Ausbeutungspraxis. Ein Nachwort von Hans See

Von Andreas Kliem

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1907684 in BcherVerffentlicht am: 2009-01-06Abmessungen: 8.31 x .71b x 5.28l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 63.Mb

Von Andreas Kliem : Die Kongoverbrechen: Geschichte und Allgegenwart rüberischer Ausbeutungspraxis. Ein Nachwort von Hans See before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all

praised Die Kongoverbrechen: Geschichte und Allgegenwart rüberischer Ausbeutungspraxis. Ein Nachwort von Hans See:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das müssen Sie unbedingt lesen!! Von I. FriedlDieses Buch ist sehr gut recherchiert und ist eines der wenigen deutschen Bücher, das die Unabhängigkeit Kongos und vor allem die brutale Ermordung Lumumbas, des ersten legitimen Premierministers, bedingungslos erzählt. Dabei ist besonders die Mitwirkung des UN-Generalsekretärs Dag Hammarskjöld, vielfach verehrt in Schweden, zu berücksichtigen. Lumumba wurde eiskalt ermordet mit dem Mitwissen der UNO nur um die wirtschaftlichen Interessen der Großen zu sichern. Dieses Ereignis sollte den Kongo bis heute beeinflussen. Denn noch heute werden Kongos Ressourcen geplündert - um Handys, Computer, Diamantenringe usw. herzustellen - die Bevölkerung ist dennoch bettelarm. Die Mehrheit der Kongolesen kann sich nicht einmal eine Mahlzeit am Tag leisten. Deshalb sollte jeder dieses Buch lesen und sich genau fragen, wie unser westlicher Reichtum auf der Armut der Afrikaner basiert. Nur durch Aufklärung und Mitgefühl können wir das Leben der Kongolesen verbessern.

PressestimmenDer antikapitalistische Ansatz überrascht nicht, denn die unheilvolle Rolle vieler multinationaler Unternehmen ... lässt sich belegen. - Sicher kein 'ausgewogenes', eher ein auftrittelndes Buch. (ekz-informationsdienst) KurzbeschreibungDie heutige Demokratische Republik Kongo ist der drittgrößte Staat Afrikas; 60 Prozent der Landfläche besteht aus Regenwald und ist potentiell Abholzgebiet. Der Kongo verfügt über wertvolle Rohstoffe, die für den Bau von Mobiltelefonen gebraucht werden, auch über Diamanten, Gummi und vieles mehr. Reiches Land, bittere Armut der Menschen. Sie fielen schon mit der Entdeckung durch die Portugiesen unter die europäischen Rüber. Der britische Arzt und Krimi-Schriftsteller Conan Doyle veröffentlichte 1909 eine erste Anklageschrift mit dem Titel Die Kongoverbrechen, in der die ausbeuterisch motivierten Gräueltaten der Kolonialisten, vor allem des belgischen Königs Leopold II. angeprangert wurden. Andreas Kliem hat die Geschichte der Unterdrückung und Ausplünderung der Völker des Kongo von seinen Anfängen bis heute schonungslos im Geiste DoYLES fortgeschrieben. Der Kongo ist für ihn aber ein Land, dessen Geschichte exemplarisch für viele andere ehemalige Kolonialgebiete steht, die sich heute im Griff des Finanzkapitals befinden. über den Autor und weitere MitwirkendeAndreas Kliem, (40) ist Dipl. Sozialarbeiter, der sich für die Bewältigung von Unterentwicklung interessiert, englisch, französisch und spanisch spricht und in Süd- und Nordamerika die indigenen Kulturen kennen gelernt hat. Sein besonderes Interesse gilt der alternativen Landwirtschaft. Als Mitglied der Bürger- und Menschenrechtsorganisation Business Crime Control (BCC) ist sein Blick gerichtet auf die von den demokratischen Staaten gestützten verbrecherischen einheimischen Eliten, die für ihre Kooperation einen Teil der Beute wirtschaftlicher Ausplünderung der Bevölkerungen abbekommen.